

Ressort: Vermischtes

Wetter: Von Westen her neue Schauer

Offenbach, 21.06.2013, 05:00 Uhr

GDN - Heute kann es in der Osthälfte zunächst noch Schauer und teils auch Gewitter geben. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

In der zweiten Tageshälfte ist auch im Westen und Norden erneut mit Schauern und Gewittern zu rechnen, die allerdings nicht mehr so kräftig ausfallen wie am Vortag. Im Osten wird es dann, ebenso wie in der Mitte und im Süden Deutschlands, zeitweise heiter sein. Die höchsten Temperaturen liegen im Westen zwischen 18 und 23 Grad, in der Osthälfte werden nochmals 24 bis 29 Grad erreicht. Der Wind weht mäßig, in Böen frisch, im Bergland sowie in Gewitternähe auch stark bis stürmisch aus Südwest bis West. In der Nacht zu Sonnabend kann es vor allem im Südosten und Süden kräftig, gegen morgen im Nordseeküstenbereich geringfügig regnen. Ansonsten klart es gebietsweise auf. Die Temperatur sinkt auf Werte zwischen 16 und 10 Grad. Am Sonnabend fällt im Südosten und Süden anfangs noch gebietsweise Regen, ansonsten wird es teils wolkig, teils heiter. Nachmittags und abends setzt im Westen und Nordwesten schauerartiger Regen ein, am Alpenrand können einzelne Gewitter mit Starkregen entstehen. Die Temperatur erreicht Höchstwerte zwischen 18 Grad in den westlichen Mittelgebirgen und 25 Grad in der Lausitz. Dazu weht schwacher bis mäßiger, in Böen frischer bis starker, an der Nordseeküste sowie im höheren Bergland steifer bis stürmischer Wind aus südwestlichen bis westlichen Richtungen. In der Nacht zu Sonntag klingen die schauerartigen Niederschläge ab, gebietsweise klart es auf und streckenweise bildet sich Nebel. Die Tiefstwerte liegen zwischen 16 und 11 Grad. Am Sonntag ist es wechselnd bis stark bewölkt und es kann zeitweise Schauer geben. Im Osten und Südosten können sich auch Gewitter mit Starkregen bilden. Am Alpenrand kann es auch länger andauernd und ergiebig regnen. Die Tageshöchsttemperaturen liegen bei 20 Grad im Westen und bis 27 Grad an der Oder. Der Wind weht schwach bis mäßig, im Westen auch frisch aus Südwest bis West. In der Nacht zu Montag regnet es an den Alpen weiter und die Temperaturen gehen auf 14 bis 8 Grad zurück.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-16252/wetter-von-westen-her-neue-schauer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com